Amtliche Mitteilung Ausgabe 1 / März 2024 Zugestellt durch Post.at

Gemeinde Jaidhof
Gemeindenachrichten

Jaidhof wieder Bezirksmeister

eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger, Energiebeauftragter Andreas Haselmann, Amtsleiterin Andrea Kainrath, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Bürgermeister Franz Aschauer und Toni Pfeffer © NLK/Filzwieser

Voller Erfolg: 2. Vereinsstammtisch
mit spannendem Vortrag, Geselligkeit und Veranstaltungsplanung
(Bericht Seite 17)

Photovoltaik-Liga 2023
Die Gemeinde Jaidhof ist Bezirksmeister von Krems und erreichte schon 103 % der Klimaziele.
(Bericht Seite 11)

Inhalt

Vorwort Bürgermeister	2
Gemeinderat	3
KLAR! Vorträge	4
RA2023, VA2024	5
Bauamt	6-7
Leader Region Kamptal+	8-9
Energie & Umwelt	10-11
NÖ Kindergarten	12-13
Schulen	14-16
Vereinsstammtisch, Malkreis	17
Feuerwehrwesen	18-19
USV Eisengraben aktiv	20
Silvester-Glühwein, Sängerrunde	21
Kapellengemeinschaften	22
Museumsverein	22
Gesunde Gemeinde	23
Personalia, Gratulationen	24-26
Betriebe	27
Termine, Veranstaltungen	28

Impressum:
Information gemäß § 38 Absatz 5 NÖ Gemeindeordnung

Herausgeber/für den Inhalt:
Gemeinde Jaidhof, 3542 Jaidhof 11
Bürgermeister Franz Aschauer
Tel.: 02716/6350
Mail: gemeinde@jaidhof.at

Druck: Werbeprofi, 3910 Zwettl
Verlagspostamt: 3542 Gföhl

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, geschätzte Leserschaft,

seit unserem letzten Austausch in den Gemeindenachrichten sind wieder einige Monate vergangen, daher möchte ich Ihnen erneut ein paar Worte übermitteln und Sie über aktuelle Entwicklungen informieren.

Gebührenbremse, eine Maßnahme gegen die Teuerung - Der Gemeinderat von Jaidhof hat in seiner Sitzung vom 14. März 2024 beschlossen, dass die anteiligen Kosten für die Unterstützung unserer Gemeindebürgerinnen und -bürger mit Hauptwohnsitz über den Gemeindeverband im Rahmen der Abrechnung der Abfallwirtschaftsgebühren abgewickelt werden. Dieser Zweckzuschuss des Bundes wurde von der NÖ Landesregierung am 23. Jänner 2024 beschlossen. Die Verteilung erfolgt anhand definierter Richtlinien.

Glasfaserausbau - Gemeinsam mit der nöGIG haben wir die Einreichunterlagen für die Förderung des Glasfaserausbaus weitergeleitet und hoffen auf eine Zusage bis Juni 2024. (Siehe auch Bericht Seite 7).

Wasserleitungsbau in Eisengraben - Wir bemühen uns, nach Fertigstellung der Bauarbeiten die Wiederherstellung der Straßen und öffentlichen Plätze so schnell wie möglich durchzuführen. In den neuen Siedlungsstraßen streben wir an, den Anschluss an die Parzellen der Grundbesitzer herzustellen, sofern die Einfriedung bereits erfolgt ist. Die Arbeiten werden bis Juni von der Firma Strabag abgeschlossen sein.

Wegebau - In diesem Jahr sind Sanierungsmaßnahmen beim Anschluss der Florianikapelle im Eisenbergeramt geplant. Wir investieren jährlich etwa 70.000,- Euro in die Erhaltung der Gemeindestraßen und überprüfen gemeinsam mit der Güterwegabteilung die Erfordernisse.
Falls Ihnen in der Gemeinde Jaidhof Schlaglöcher oder reparaturbedürftige Stellen auf Straßen und Wegen bekannt sind, melden Sie diese bitte am Gemeindeamt. Wir freuen uns über Ihre Mitarbeit.

Kindergarten - Aufgrund der geringen Anzahl der zu befördernden Kinder und der massiven Kosten wurde der Kindergartentransport in der Gemeinde eingestellt.

Schnupperticket - Aufgrund der großen Nachfrage haben wir uns dazu entschlossen das Schnupperticket zu verlängern und auch weiterhin unseren Bürgerinnen und Bürgern anzubieten.

Mit dem lang ersehnten Frühling kommen die ersten warmen Sonnenstrahlen und Frühlingsboten. Im Namen des gesamten Gemeinderats und des Gemeindeteams wünsche ich Ihnen ein frohes Osterfest und beste Gesundheit.

Franz Aschauer
Bürgermeister der Gemeinde Jaidhof

Kurzberichte aus den Sitzungen

Sitzung vom 14. Dezember 2023

Der Obmann des Prüfungsausschusses GR Jäger Franz bringt den Prüfungsbericht über die angesagte **Gebarungsprüfung** vom 5. Dezember 2023 zur Kenntnis.

Der Gemeinderat hat einstimmig die **Förderansuchen der Musikschulen** Gföhl und Horn genehmigt.

Es wurde die Zustimmung zum Abschluss des Gesellschaftsvertrages sowie der Vereinbarung über die Geschäftsgrundlage und die Auslegung des Gesellschaftervertrages der **FTTH Kernland-Kampseen Projekt GmbH**, einstimmig beschlossen.

Die Verlängerung der neuen **EVN Energielieferverein-barung** wurde genehmigt. Weiters hat der Gemeinderat die vorliegenden **Dienstbarkeitsverträge** von der Netz Niederösterreich GmbH und der EVN Wasser GmbH genehmigt.

Die **Darlehensaufnahme für die Wasserversorgungsanlage** in der KG Eisengraben wurde einstimmig beschlossen.

Der **Voranschlag** 2024 und der mittelfristige Finanzplan inklusive aller Beilagen wurden von Amtsleiterin Andrea Kainrath präsentiert und mehrstimmig genehmigt.

Sitzung vom 14. März 2024

Der Obmann des Prüfungsausschusses GR Jäger Franz bringt den Prüfungsbericht über die angesagte **Gebarungsprüfung** vom 12. März 2024 zur Kenntnis.

Die Gemeinde hat Trennstücke im Eisengraberamt neu vermessen. Der Antrag vom vorliegende **Teilungsplan** über die Übernahme ins öffentliche Gut wurde einstimmig beschlossen.

Die **Förderungansuchen der FF Eisengraben** wurden einstimmig genehmigt.

Die Umrüstung der restlichen **Ortsbeleuchtung auf LED** sowie der Ankauf einen **E-Fahrzeuges für den Bauhof** wurde einstimmig genehmigt.

Die Ausfinanzierung der **Errichtung eines Glasfasernetzes** durch die FTTH wurde einstimmig genehmigt.

Der **Rechnungsabschluss 2024** samt Beilagen wurde ebenfalls einstimmig genehmigt.

Der Dringlichkeitsbeschluss über die **Finanzierung der Gebührenbremse** wurde einstimmig beschlossen.

Neu im Gemeinderat

Herbert Hauer aus dem Eisengraberamt wurde als neuer Gemeinderat der SPÖ angelobt.
Die ihm übertragenen Agenden betreffen Abwasserentsorgung und Kanal, Wasserversorgung, Gesunde Gemeinde, Kindergartenwesen, Soziales und Familie, Raumordnung und Besitzverwaltung, Sportwesen und Jugendförderung.

Herbert Hauer war bereits von 2005 bis 2020 im Gemeinderat in Jaidhof vertreten, davon sieben Jahre im Prüfungsausschuss und drei Jahre als geschäftsführender Gemeinderat.

Er trat die Nachfolge von Thomas Hauer an, der aus persönlichen Gründen sein Mandat zurücklegte. Dieser war mit einigen Unterbrechungen über 10 Jahre im Gemeinderat tätig.

Wahlkalender

In diesem Jahr stehen einige Wahlen am Kalender:

Gestartet wird mit den **Arbeiterkammerwahlen**, welche in Niederösterreich von 10. bis 23. April 2024 stattfinden.

Von 6. bis 9. Juni 2024 stehen in den EU-Mitgliedsstaaten die **Europawahlen** an. Dabei werden die Abgeordneten für das Europäische Parlament für die nächsten fünf Jahre gewählt. Österreichweit findet diese am **9. Juni** statt.

Zum nächsten Gang zur Wahlurne wird am **29. September 2024** gebeten. Die 183 Abgeordneten zum **Nationalrat** werden hier für die nächsten fünf Jahre gewählt.

Bei den **Gemeinderatswahlen** am **26. Jänner 2025** werden die Vertreterinnen und Vertreter auf Gemeindeebene gewählt.

Über die jeweiligen Wahlzeiten und Wahllokale informieren wir Sie zeitgerecht in unseren traditionellen Kundmachungen.

Machen Sie Gebrauch von Ihrem Wahlrecht und gestalten Sie unsere Zukunft mit!

GESUNDES JAIDHOF | Tut gut!

EINLADUNG zur
Besprechung des Arbeitskreises
„Gesunde Gemeinde Jaidhof“

am Dienstag, 14. Mai 2024
Beginn: 19.00 Uhr
Ort: Sitzungssaal der Gemeinde Jaidhof

Der offene Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Jaidhof lädt alle Bürgerinnen und Bürger, die sich für Thema „Gesundheit in der Gemeinde“ interessieren, ganz herzlich ein.
Im Rahmen der Sitzung erfolgt die Planung der Aktivitäten für 2024.
Die Palette möglicher Veranstaltungen umfasst die Themen „Bewegung, Ernährung, mentale Gesundheit, Natur, Umwelt und Vorsorge“.
Vorschläge und Anregungen sind uns sehr wichtig.

Programmpunkte:
- **Rückblick**
- **Programmerstellung 2024/25**
- **Vorstellung der aktuellen Projekte durch Regionalberaterin Mag. Elisabeth Kramreiter**

Auf Dein Kommen freut sich der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Jaidhof.

»Tut gut!« ist eine Initiative des Landes Niederösterreich. **www.noetutgut.at**

Auto Gruber
Gewerbepark 9 | 3542 Gföhl
Tel.: 02716 766 65
office@auto-gruber.at |

CO_2-Emission: 166-127 g/km, Gesamtverbrauch: 4,8-7,3 l/100km
Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Geräuschpegeldaten nach vorgeschriebenen Messverfahren gem.VO (EU) Nr. 540/2014 und Regelung Nr. 51.03 UN/ ECE [2018/798]: Fahrgeräusch dB(A) 68.0-67.0/Nahfeldpegel dB(A) /min¹ 78.0-69.0 / 3750-2400. ¹ Listenpreis Kia Sportage Titan € 32.490 abzgl. Preisvorteil (inkl. Kia-Partner Beteiligung) bestehend aus € 1.500 Eintauschbonus und € 1.500 Finanzierungsbonus bei Finanzierung über Kia Finance und € 400 Versicherungsbonus b. Abschluss eines Kia Versicherung Vorteilssets,Bindefrist/Mindestlfz. 36 Monate inkl. Kündigungsverzicht. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Gültig bei Kaufvertrags- bzw. Antragsdatum bis 31.3.2024. Erfüllung bankübicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. Stand 2|2024. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

7 JAHRE GARANTIE*

Vortragsreihe

KLAR!
Vorbereitet auf die Klimakrise

Die Kleinregion KLAR! Kampseen lädt zu einer Vielzahl an Vorträgen und Workshops ein:

2. April, 16 Uhr / Gesunde Gemeinde Lichtenau
Ernährungsvortrag mit Birgitt Schwarzinger

20. April, 9.30 - 11.30 Uhr / Stadtsaal Gföhl
Öffentliche Grünraumpflege

24. April, 16 Uhr / Kulturhaus Rastenfeld
25. April, 16 Uhr / Stadtsaal Gföhl
Ernährungsvortrag mit Birgitt Schwarzinger

27. April, 9-11 Uhr / Hauptplatz Krumau am Kamp
Phänologische Hecke

2. Mai, 15.30 Uhr / Mittelschule Gföhl
Kochen bei Hitze

4. Mai, 9-13 Uhr / Rastenfeld
ÖAMTC Radlreparaturtag - Laister Philipp

4. Mai, 9-12, 13-16 Uhr / Rastenfeld
ÖAMTC Fahrsicherheitstraining E-Bikes

8. Mai, 15.30 Uhr / Mittelschule Rastenfeld
15. Mai, 15.30 Uhr / Volksschule Lichtenau
Kochen bei Hitze mit Birgitt Schwarzinger

9. Mai, 9-11 Uhr / Gföhl
Mountainbike Tour, Michael Bernhard

18. Mai, 15 Uhr / Generationenplatz St. Leonhard/Hw
Körper - Geist - Seele baumeln lassen

31. August, 10-12.30 Uhr / Hauptplatz Krumau am Kamp
Heilkraft auf dem Wald sammeln

3. - 5. September, 8.30 - 17 Uhr / Idolsberg
Trockensteinmauern - Kurs (Kosten: 290,00)

12. Oktober, 10 - 12.30 Uhr / Rastenfeld
Mit Wildobst das Immunsystem stärken

Terminänderungen vorbehalten.

Weitere Informationen und Anmeldung unter
Tel.: 0664 494 08 14 oder
Mail: klar@kampseen.at

VORANSCHLAG für das Haushaltjahr 2024

Am 15. Dezember 2023 genehmigte der Gemeinderat der Gemeinde Jaidhof in der Gemeinderatssitzung den Voranschlag des Haushaltsjahres 2024.
Das Hauptaugenmerk im Voranschlag 2024 wurde auf die laufenden, steigenden Pflichtausgaben und auf die Erhaltung der Infrastruktureinrichtungen gelegt. Der Finanzierungshaushalt mit operativer und investiver Gebarung, also Ein- und Auszahlungen aus der Verwaltungs- bzw. Investitionstätigkeit sowie Finanzierungstätigkeit umfasst für das kommende Jahr:

Einzahlungen operative Gebarung	2.575.300,-
Auszahlungen operative Gebarung	1.912.800,-
Saldo operative Gebarung	662.500,-
Einzahlungen investive Gebarung	219.300,-
Auszahlungen operative Gebarung	1.285.200,-
Saldo investive Gebarung	- 1.065.900,-
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	600.000,-
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	11.500,-
Saldo Finanzierungstätigkeit	588.500,-
Saldo Finanzierungsrechnung	185.100,-

2024 sind folgende Investitionen vorgesehen:

An Investitionen sind heuer im Bereich Wasserversorgung 615.000 Euro vorgesehen. Für die Kanalerweiterung in Eisengraben wurden 35.000,00 Euro veranschlagt. Für den Glasfaserausbau wurden 187.000,00 Euro budgetiert. Im Bereich Gemeindestraßenbau sind 110.000,00 Euro und im Bereich Güterwege-Erhaltung sind 22.000,00 Euro Budgetmittel bereitgestellt. Für die Aufwendungen der Feuerwehren wurden 255.000,00 Euro vorgesehen. Für die Umrüstung der restlichen Beleuchtungskörper der Straßenbeleuchtung auf energieeffiziente LED-Leuchtkörper wurden 30.000,00 veranschlagt.

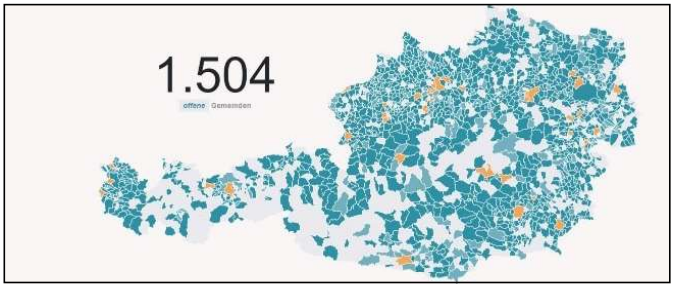
RECHNUNGSABSCHLUSS für das Haushaltsjahr 2023

In der Sitzung des Gemeinderates wurde am 14. März 2024 der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2023 einstimmig beschlossen.
Im Finanzierungshaushalt mit operativer und investiver Gebarung betrugen die Einzahlungen des Jahres 2023 € 2.480.668,00 und die Auszahlungen € 2.787.227,00. Der Saldo aus der Finanzierungsrechnung konnte aus Ansparungsmitteln aus den Vorjahren gedeckt werden.
Der Cash-Flow und somit das positive Haushaltspotential in der Höhe von € 465.729,00 Euro für 2023 ist eine wichtige Kenngröße und gibt die aktuelle Leistungsfähigkeit der Gemeinde wieder.
Der Schuldenstand der Gemeinde konnte durch das sparsame Wirtschaften auf € 165.490,00 gesenkt werden und es konnten weitere Finanzreserven erarbeitet werden.

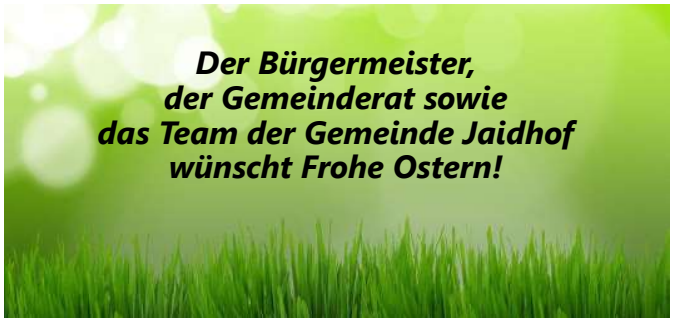
Investive Vorhaben	Ausgaben
Güterwegebau	23.638,-
Gemeindestraßenbau, gesamt	64.974,-
Freiwillige Feuerwehren	23.754,-
ABA Eisengraben	199.177,-
Errichtung für den Betrieb von Breitbandnetzen	17.811,-
WVA Eisengraben	570.723,-

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2023 und der Voranschlag 2024 ist auf www.jaidhof.at unter Unsere Gemeinde/Wissenswertes/Gemeindefinanzen im Detail einsehbar.

Auf www.offenerhaushalt.at finden Sie die Finanzdaten unserer Gemeinde.



Statistik Gemeinde Jaidhof © Offener Haushalt



Feststellungsbescheid für Gebäude ohne Konsens

Viele Bauvorhaben wurden aufgrund fehlender Kollaudierung oder Fertigstellungsmeldung nicht abgeschlossen und gelten daher nicht als vollständig errichtet oder gebaut. Diese Projekte sind mit dem Risiko behaftet, dass sie möglicherweise abgebrochen werden müssen.

Die NÖ Bauordnung bietet eine Möglichkeit, Altbestände als nachträglich bewilligt anzuerkennen, insbesondere für Bauvorhaben, die vor 1984 errichtet wurden. Hierfür müssen Bestandspläne bei der Baubehörde eingereicht werden, die den bisherigen konsenslosen Gebäudebestand darlegen, sowie eine Begründung, warum eine neuerliche Bewilligung nicht mehr möglich ist (z.B. aufgrund von Änderungen in der Rechtslage oder technischen Anforderungen).

Es sei auch darauf hingewiesen, dass nach Erteilung einer Baubewilligung zwei Jahre Zeit sind, um mit dem Bauvorhaben zu beginnen (mittels Baubeginnanzeige und, falls erforderlich, Bauführermeldung). Nach Baubeginn gewährt die Behörde weitere fünf Jahre für die Fertigstellung, wobei eine einmalige kostenpflichtige Fristverlängerung möglich ist.

Nach Ablauf dieser Fristen erlischt die Baubewilligung, und das Bauwerk bzw. Gebäude muss als konsenslos betrachtet werden. Daher ist es wichtig, Bauvorhaben rechtzeitig abzuschließen. Bei weiteren Fragen steht Ihnen der Bürgermeister Franz Aschauer oder Martin Mörx vom Bauamt zur Verfügung.

Ergänzungsabgabe

Richtig Planen reduziert Kosten ©pixabay

Mit der letzten Novelle der NÖ Bauordnung wurde auch die Vorschreibung der Ergänzungsabgabe zu den Aufschließungskosten geändert. Diese Ergänzungsabgabe ist für alle Zu- und Umbauten sowie Neubauten von Gebäuden vorgesehen. Ausgenommen davon sind Grundstücke, für die bereits eine Aufschließungsabgabe der Bauklasse II entrichtet wurde oder die bereits mit einem Gebäude der Bauklasse II bebaut sind.

Da die Ergänzungsabgabe in der Regel beträchtlich sein kann, bieten wir Ihnen an, Sie vor Beginn eines Bauvorhabens im Gemeindeamt zu beraten, um festzustellen, ob und in welcher Höhe Ergänzungsabgaben zu den Aufschließungskosten anfallen.

Es sei darauf hingewiesen, dass Aufschließungs- und Ergänzungsabgaben die Kosten für Straßenbauarbeiten und Straßenbeleuchtung decken. Kanal- und Wasserleitungsgebühren sind von diesen Abgaben nicht betroffen. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne im Gemeindeamt zur Verfügung.

Wasserverluste

Wasserverluste können vermieden werden, indem Sie Ihre Wasserzähler regelmäßig kontrollieren. Bei abgedrehten Verbrauchern sollte der Wasserzähler keine Bewegung anzeigen. Es kommt häufig zu großen Abweichungen der jährlichen Zählerstände. Sollten solche Verluste in Ihrem Wasserkreislauf auftreten, verursachen sie unnötige Kosten. Das Wasserleitungsnetz wird kontinuierlich überwacht, um eine optimale Versorgung sicherzustellen.

Tropfender Wasserhahn ©pixabay

Schäden bei der Kläranlage verursachen hohe Kosten!

Abwasserentsorgung ist für jeden selbstverständlich und kaum jemand macht sich Gedanken darüber. Trotzdem fragen sich Liegenschaftsbesitzer oft, weshalb eine Kanaleinmündungsabgabe anfällt, warum bei einem Zubau Kanal-Ergänzungsabgabe fällig wird und Kanalgebühren von Zeit zu Zeit angehoben werden müssen? Die Gemeinde muss den Bau und den laufenden Betrieb des Kanalnetzes finanzieren, wobei zumindest eine Kostendeckung angestrebt wird. Neben normalem Verschleiß entstehen immer wieder Schäden durch falsch entsorgte Abfälle, die von der Allgemeinheit getragen werden müssen.
Bitte helfen Sie mit und leiten Sie kein Wasser aus Pools oder Gerinne in den Schmutzwasserkanal, da dies den Mikroorganismen in der Kläranlage schadet!

Bauarbeiten in Eisengraben schreiten voran

Derzeit wird durch das engagierte Team der Firma Strabag ein bedeutender Fortschritt in der Entwicklung der Wasserversorgungsinfrastruktur und des Breitbandausbaus in Eisengraben erzielt.

Seit Beginn der Arbeiten verfolgt die Gemeinde das Ziel den wachsenden Bedürfnissen der Gemeinde und ihrer Bewohner gerecht zu werden. Die Fortschritte auf der Baustelle sind beeindruckend. Trotz der herausfordernden Bedingungen und des wechselhaften Wetters hat die Firma Strabag mit großer Effizienz und Sorgfalt gearbeitet, um den Bau der Wasserversorgungsanlage voranzutreiben.

"Der Ausbau der Wasserversorgungsanlage und die Verlegung der Leitungen für Breitband sind wichtige Schritte für die Zukunft unserer Gemeinde und entscheidend für das Wohlergehen unserer Bürger und für die Attraktivität unserer Gemeinde als Wohnort", betont Bürgermeister Franz Aschauer.

Während des Bauprozesses kann es zu kurzzeitigen Behinderungen im Straßenverkehr kommen, da Teile der Straßen vorübergehend gesperrt oder umgeleitet werden müssen. Die Gemeinde bittet daher alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis für eventuelle Unannehmlichkeiten und um erhöhte Vorsicht im Baustellenbereich. „Wir sind uns der potenziellen Störungen bewusst, die mit Bauprojekten dieser Größenordnung einhergehen können", erklärt Bürgermeister Aschauer. „Dennoch bitten wir um Geduld und Verständnis, da die kurzfristigen Unannehmlichkeiten langfristige Vorteile für die gesamte Gemeinschaft bringen werden."

Die Arbeiten sollen voraussichtlich im Sommer abgeschlossen sein.

Bauleiter Johann Haghofer (Strabag) mit Bürgermeister Franz Aschauer und dem interessierten Bürger Karl Enzinger bei der Baubesprechung vor Ort © Gemeinde Jaidhof

Zwick Zwack Ästchen ab:

Tipps und Tricks für gesunden Obstbaumbestand

Die Obstbaumschnittkurse der LEADER-Region Kamptal+ ziehen auch in diesem Jahr wieder viele interessierte Teilnehmer an. Im Februar fand der erste Kurs zum Thema „Winterbaumschnitt von Jungbäumen" in Gföhl und Jaidhof statt.

Der Kursleiter MMag. Christoph Mayer von wildfrucht vermittelte sein Fachwissen über den Winterschnitt. Die Baumschnittkurse bieten eine ideale Gelegenheit Theorie und Praxis zu verbinden. Die Kursteilnehmer hatten die Möglichkeit an frisch gepflanzten Jungbäumen den Pflanz- und Erziehungsschnitt zu erlernen.

Die beiden Bürgermeister, Ludmilla Etzenberger und Franz Aschauer, sind sich einig über die Bedeutung der Baumpflege: „In unseren Gemeinden gibt es zahlreiche Obstbäume wie Äpfel, Birnen und Zwetschken. Es ist uns ein Anliegen, dass diese Bäume gesund bleiben und regelmäßig gepflegt werden. In diesem Seminar erfahren Interessierte, worauf es beim Baumschnitt ankommt und wie der Schnitt anzusetzen ist."

Der Verein LEADER-Region Kamptal+ engagiert sich seit 9 Jahren dafür, den Bestand an Streuobstbäumen zu erhalten und optimal zu pflegen. Aus diesem Grund organisiert der Verein Schnitt- und Veredelungskurse. Von Juli bis Oktober besteht zudem die Möglichkeit, hochwertige Obstbäume kostengünstig zu bestellen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.leader-kamptal.at.

Für das Jahr 2025 sucht der Verein bereits jetzt Jung- und Altobstbaumbestand, die bei den Kursen im nächsten Jahr beschnitten werden dürfen. Interessierte, die mindestens 10 Obstbäume zur Verfügung stellen möchten, werden gebeten, sich bei der LEADER-Region Kamptal+ zu melden.

Obstbaumschnittkurs in Gföhl © Verein Leader-Region Kamptal+

LEADER-Projekte beleben die Region

Geschafft: die erste Projektauswahlsitzung Ende Februar war erfolgreich: Von den eingereichten Projekten erhielten 5 eine positive Bewertung vom 19-köpfigen Auswahlgremium. Die Themenpalette war breit gefächert: Ausbau des Wander- und Radangebotes, Digitalisierung der Nachbarschaftshilfe und ein Bewegungspark. Die Förderhöhen liegen zwischen beachtlichen 35 und 70%. Die Gemeinden, Vereine und die Destinationen starten nun mit wirkungsvollen Umsetzungsmaßnahmen.
LAbg. Josef Edlinger, Obmann der LEADER-Region Kamptal+ unterstreicht: „Die Projekte tragen dazu bei, dass regionale Firmen beauftragt werden, die Besucherzahlen steigen und Arbeitsplätze geschaffen werden. Für all jene, die konkrete Projektideen haben, gibt es zwei Projektaufrufe. Ob Ihre Idee mit LEADER gefördert werden kann und was zu tun ist, darüber informiert Sie das LEADER-Team."

LEADER: Ideen zum Aufblühen bringen - Weitere Projektaufrufe gestartet!

Wir setzen motiviert fort und haben zwei weitere Projektaufrufe gestartet. Für den ersten Aufruf können Projekte aller Förderthemen online eingereicht werden:
Wirtschaft | Tourismus | Digitalisierung | Klima | Gemeinwohl.
Mit dem zweiten Aufruf konzentrieren wir uns auf Projekte, die die Lebensqualität junger Menschen fördern.

Bei beiden Projektaufrufen können Gemeinden, Unternehmen, Vereine, Arbeitsgruppen und auch private Personen bis spätestens 28. Mai 2024 innovative Ideen online einbringen. Genauere Informationen finden Sie online unter: **www.leader-kamptal.at** oder kontaktieren Sie:
Verein LEADER-Region Kamptal+/ Danja Mlinaritsch
Tel.: 0664/3915751, Mail: office@leader-kamptal.at

Junge Menschen – Ihre Wünsche und Bedürfnisse

Im Herbst 2023 wurde eine große Jugendbefragung für 12- bis 20-Jährige gestartet. Über 300 Meinungen wurden eingeholt und ausgewertet. Im Abschlussworkshop wurden die Befragungsergebnisse präsentiert: Hohe Wohnzufriedenheit dank sauberer Umwelt und Natur, jedoch Bedarf nach lokalen Freizeitangeboten wie Partys, Shopping und schnellem Internet. Vereine sind wichtig für ein gutes Miteinander, doch es braucht auch zeitlich begrenzte Projekte bei denen man sich engagieren kann. Diese und weitere Ergebnisse zeigen die Wünsche der jungen Leute in unserer Region.
Prof. Dr. Heinzlmaier, der Vorsitzende von Institut für Jugendkultur, empfiehlt Maßnahmen wie verbesserte öffentliche Mobilität und stärkere Bindung der Jugend zum Heimatort. Alle Ergebnisse und Empfehlungen werden im Jugend-Zukunftsplan zusammengefasst, der eine gute Basis ist um die Arbeit mit und für junge Menschen der Region zu fördern.

Innovativer Schritt zur Verbesserung der Breitbandversorgung

Am 26. Januar wurde ein bedeutsamer Schritt für das Waldviertel vollzogen: Zehn Gemeinden unterzeichneten einen Gesellschaftervertrag zur Gründung der FTTH Kernland-Kampseen Projekt GmbH.

Diese Initiative verfolgt das Ziel, ein flächendeckendes Glasfasernetz in der Region zu errichten, das rund 1600 FTTH-Anschlüsse (Fiber To The Home) umfasst. Diese sollen nicht nur großen Siedlungen, sondern auch entlegenen Einzellagen eine kostengünstige und zuverlässige Internetversorgung ermöglichen, die für die vielfältigen Anforderungen von Computer, Telefonie, Fernsehen und Multimedia geeignet ist.

Der Zusammenschluss ist von strategischer Bedeutung, da er es ermöglicht, gemeinsame Finanzierungsstrategien zu entwickeln und das Projekt effizient umzusetzen.
Als nächster Schritt wird die FTTH Kernland-Kampseen Projekt GmbH bis zum 8. April Fördermittel beim OpenNet Fördercall BBA2030 des Bundes sowie beim Land Niederösterreich beantragen. Bei positiver Förderzusage beginnt anschließend die Bewerbungsphase, wobei eine ausreichende Anzahl von Bestellungen von entscheidender Bedeutung ist, um den Baubeginn zu ermöglichen.

Die Gründung des Rechtsträgers, die Definition des Geschäftsmodells und die Ausschreibung der Netzbetreiber erfolgen in enger Zusammenarbeit mit Rechtsanwalt Franz Eckl, Steuerberater Markus Gerstbauer und Notar Johannes Kienast. Die technische Umsetzung wird in Kooperation mit der nöGIG (Niederösterreichische Glasfaserinfrastruktur) realisiert.

Die FTTH Kernland-Kampseen GmbH markiert einen bedeutsamen Schritt in Richtung einer modernen und zukunftsfähigen Breitbandversorgung im Waldviertel. Durch diesen gemeinschaftlichen Ansatz wird die Region nicht nur technologisch aufgewertet, sondern auch wirtschaftlich gestärkt und zukunftsfähig gemacht.

Die 10 Gemeinden: Albrechtsberg, Gföhl, Großgöttfritz, Jaidhof, Kirchschlag, Kottes-Purk, Lichtenau, Rastenfeld, Sallingberg, Weinzierl

1. Reihe: Bgm. Franz Rosenkranz, Vbgm. Andreas Groyß (Albrechtsberg), Bgm. Gerhard Wandl (Rastenfeld), Vbgm. Cornelia Juster, Bgm. Leopold Bock (Sallingberg), Bgm. Christina Martin (Kirschschlag), GGR Gerhard Rauscher (Rastenfeld), Bgm. Ludmilla Etzenberger, StR Stefan Hagmann (Gföhl)
2. Reihe: GGR Franz Schrammel (Kottes-Purk), Amtsleiter Bernhard Hofstetter, Bgm. Herbert Prandtner (Weinzierl/Walde), Bgm. Josef Zottl (Kottes-Purk), Bgm. Franz Aschauer (Jaidhof), Vbgm. Christian Huber (Großgöttfritz), Bgm. Andreas Pichler (Lichtenau), Notar Johannes Kienast, Rechtsanwalt Franz Eckl

„Wie wertvoll ist Wasser für unseren Körper?"

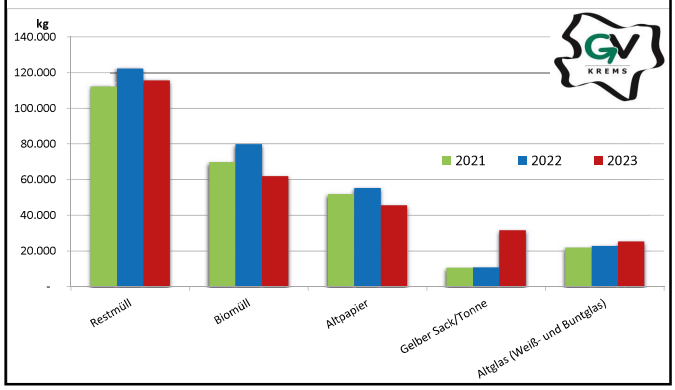
Ein KLAR! Kampseen Workshop für die Gföhler Volksschulkinder der 1. und 2. Klassen konnte diese Frage anhand von verschiedenen Experimentierstationen beantworten. Ein Quiz verriet den Kindern z. B wieviel Zucker sich in den verschiedenen Getränken verbirgt oder wie Zucker und Zitronensäure die Sinne täuschen kann. Die Verkostung verschiedener Mineralwässer zeigte die gesunden Alternativen zu Süßgetränken auf. Ein unterhaltsamer und lehrreicher Vormittag für die Kinder.

Die Kinder beim Experimentieren © Klar!

655 Kilo Abfall – GV Jahresbilanz 2023

Der Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz (GV Krems) zieht Bilanz.
Insgesamt wurden im Vorjahr 37.000 Tonnen Abfall gesammelt, was pro Kopf 655 Kilo entspricht. Trotz der beeindruckenden Gesamtmengen sind diese im Vergleich zum Pandemiehoch leicht rückläufig.

Jaidhof	2021	2022	2023	kg/Einwohner	
Restmüll	112.250	122.290	115.590	92,8	204,8 kg beim Haus
Biomüll	69.880	79.800	61.990	49,8	
Altpapier	51.980	55.320	45.660	36,7	
Gelber Sack/Tonne	10.506	10.817	31.700	25,5	
Altglas (Weiß- und Buntglas)	21.850	22.800	25.382	20,4	



Statistik 21-23 Hausabholung & Sammelinseln ©GV Krems

Bemerkenswert ist der Rückgang bei Rest- und Sperrmüll um 6 %, von 146 auf 138 Kilo pro Kopf. Dem gegenüber stehen die Sammelmengen im Gelben Sack. Diese sind um 108 % gestiegen, nämlich von 13 auf 26 Kilo pro Kopf. Die Steigerung ist mit der Umschichtung von Verpackungsmüll aus dem Restmüll sowie mit rückläufigen Mengen aus den Sammelzentren zu begründen.

200.000 WSZ Besucher

Mittlerweile erfolgt alle 3 Minuten eine Anlieferung in einem der 16 Wertstoffsammelzentren. Im Schnitt besucht jeder 4,6 Mal ein Sammelzentrum und entsorgt die Hälfte aller anfallenden Abfälle dort.

Abgabeneinhebung immer umfangreicher

Neben den Abfallgebühren und der Seuchenvorsorgeabgabe übernimmt der GV Krems auch die Einhebung von Grundsteuer, Kommunalsteuer, Nächtigungstaxe sowie der Kanal- und Wasserabgaben. Aber auch Dienstleistungen wie Lohnverrechnung und Grundstücksvermessungen nehmen immer mehr Gemeinden in Anspruch. *Die gemeinsame Abwicklung steigert sowohl die Effizienz als auch die Effektivität und reduziert den Verwaltungsaufwand für den Bürger, freut sich Geschäftsführer Gerhard Wildpert und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.*

Der Dreck muss weg!

Die Kleinregion Kampseen lädt zum 21. Mal zum gemeinsamen Müllsammeln in der Natur ein!
Am Samstag, dem 6. April 2024, von 8 bis 12 Uhr, engagieren sich Bürgerinnen und Bürger in ihren jeweiligen Gemeinden für eine saubere Umwelt. Der gesammelte Müll wird dann zum Abfallsammelzentrum Gföhl gebracht. Sammelsäcke können am Gemeindeamt abgeholt werden. Weitere Informationen bei den jeweiligen Ortsvorstehern.

Als Dankeschön für die Teilnahme lädt die Gemeinde alle fleißigen Helferinnen und Helfer zu einer gemeinsamen Jause in die Strandbar Friedrich ein. Helfen Sie mit, unsere Natur zu schützen!

Die Jugend beim Müllsammeln © Gemeinde Jaidhof

Jaidhof ist Ökostrom-Bezirksmeister

Pernkopf: Niederösterreich ist Ökostrom-Lokomotive Österreichs. Mit insgesamt 130 Anlagen ist Jaidhof Spitzenreiter im Bezirk.

Im Stadtsaal Mank kürte die Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich (eNu) gemeinsam mit der Dorf- und Stadterneuerung (DORN) im Rahmen der Photovoltaik-Liga all jene Gemeinden, die in ihrem Bezirk den größten Zuwachs an PV-Leistung pro Einwohner im Jahr 2023 verzeichnen konnten. LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger und Ex-Fussballprofi Toni Pfeffer zeichneten die jeweiligen Bezirksmeister, den Landesmeister sowie den Sonnenmeister aus. „2023 war ein Rekordjahr für die erneuerbare Energie in Niederösterreich. Im Vorjahr wurden über 52.000 neue Photovoltaik-Anlagen installiert, damit waren Ende 2023 insgesamt 125.000 Photovoltaik-Anlagen in Betrieb. Konkret bedeutet das, 2023 wurden so viele Photovoltaik-Anlagen errichtet, wie in den letzten sechs Jahren. Damit ist Niederösterreich die Ökostrom-Lokomotive Österreichs", so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf bei der Auszeichnung und ergänzt „Hinter den Zahlen stehen Menschen, die sich für die Energiewende einsetzen und sie vorantreiben. Ich gratuliere den Ausgezeichneten herzlich zu den beeindruckenden Ergebnissen!"

Jaidhof übertrifft Klimaziele mit 103 Prozent

Der Zuwachs pro Gemeinde resultiert aus den installierten PV-Anlagen der Bürgerinnen und Bürger sowie der PV-Anlagen der Gemeinde. In Jaidhof wurden im Vorjahr 37 neue PV-Anlagen verzeichnet, somit 130 insgesamt. Die Leistung pro Einwohner beläuft sich daher auf 2,057 kWp, das bedeutet ein Plus von 1,145 kWp pro Einwohner. Damit hat die Gemeinde die Klimaziele bis 2030 schon heuer mit 103 Prozent übererfüllt und leistet damit einen wesentlichen Beitrag im Rahmen des Klima- und Energiefahrplans des Landes Niederösterreich.

Mit einem Zuwachs an Photovoltaik-Leistung von rund 6,7 kWp sicherte sich Grafenwörth den Titel als Landesmeisters, St. Pölten ist Sonnenmeister: In der Landeshauptstadt wurden die meisten PV-Anlagen innerhalb eines Jahres errichtet, nämlich 932 Stück. Zusätzlich erhielten 16 Gemeinden eine Prämierung als e5-Vorbilder – die europäische Champions League der Energieeffizienz. „Die e5 Gemeinden verfolgen das Ziel, ihren Energieverbrauch zu reduzieren, erneuerbare Energien zu fördern und somit einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Insgesamt sind 182 „e" auf die 68 Gemeinden verteilt vergeben.

Innovationspreise gab es für Betriebe, die sich mit flexiblen Paneelen, Solardachplatten und PV-Lösungen auf Silos beschäftigen.

Stellung beim Bundesheer stärkt Pflichtbewusstsein und Gemeinschaft

Die Jugendlichen des Jahrgangs 2006 wurden vom Bundesheer zur Stellung nach St. Pölten geladen.

Am 4. und 5. Januar 2024 unterzogen sie sich psychologischen Tests und Gesundheitschecks.

Nach ihrer Rückkehr lud die Gemeinde die Stellungspflichtigen in die Strandbar Friedrich ein, um gemeinsam mit Bürgermeister Franz Aschauer am Erholungsteich Eisengraben zu speisen.

Diese abschließende Zusammenkunft würdigte nicht nur die Anstrengungen und Pflichterfüllung der Jugendlichen, sondern stärkte auch den Zusammenhalt innerhalb der Gemeinschaft.

Leon Weissmann, Jakob Berner, Simon Ernst, Klemens Burger, Paul Hagmann, Markus Schattauer, Nico Weissmann und Bürgermeister Franz Aschauer
©Gemeinde Jaidhof

Hallo im Kindergarten

„Ich bin die „Blumen-Schnecke" vom Kindergarten Jaidhof und möchte euch gerne einen Einblick in die pädagogischen Angebote meines Kindergartens geben. Seht mal her..."

Im Garten haben wir ein neues Spielhaus erhalten. Die Freude bei allen Kindern war groß! Bei frühlingshaftem Wetter konnten wir das neue Haus gleich erkunden und bespielen.

In der Vorweihnachtszeit gab es einen Adventweg im Eingangsbereich der Gemeinde zum Bestaunen.

Der ÖAMTC war zu Gast und brachte den Vorschulkindern das Straßen 1x1, sowie die wichtigsten Regeln im Straßenverkehr näher.

Zwei bunte Faschingstage im Kindergarten:
Am Rosenmontag gab es Mottofeste: in der Schneckengruppe eine Eisbärenparty und in der Blumengruppe ein Farbenfest. Am Dienstag gab es ein lustiges Faschingsfest mit verschiedenen Spielestationen.

Spass im Schnee
im Kindergartengarten

Die Zahnputzassistentin war mit dem **Zahnputzkrokodil Kroko** zu Besuch bei uns im Kindergarten.

Ein sportlicher Vormittag

Die Kinder der Volksschule Krumau erlebten einen wunderbaren Vormittag zusammen mit ihren Lehrkräften beim Eislaufen in Zwettl. Alle genossen die Bewegung außerhalb des Klassenzimmers und hatten gemeinsam viel Spaß.

Die Volksschule Krumau verbringt einen gemütlichen Tag am Eis.

Volksschule Gföhl besucht Jaidhof

Die Schüler der dritten Klassen erlebten einen spannenden Ausflug in die Gemeinde Jaidhof.
Im Sitzungssaal des Gemeindeamtes lernten sie Bürgermeister Franz Aschauer persönlich kennen und hatten die Gelegenheit, Fragen zu stellen. Nach einem Rundgang durch das Amtshaus und dem Kindergarten lud die Gemeinde zu einer gemeinsamen Jause ein.
Anschließend besuchten sie das Heimatmuseum „Altes Eishaus“, wo sie von Obmann Amandus Kostler allerlei Interessantes aus vergangenen Zeiten erfuhren. Das Museum beeindruckte die Kinder mit seiner Vielfalt an Exponaten. Ein besonderes Highlight war die Erklärung des Namens „Altes Eishaus“. – Wollen Sie es auch wissen? ...dann müssen Sie wohl selbst in das Museum gehen ;-).

Die 3a mit Bürgermeister Franz Aschauer und Lehrerin Anna Gruber und in Sitzungssaal und die 3b mit Lehrerin Marion Karl im Museum

Teilnahme beim Jaidhofer Leopoldilauf

Über 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Mittelschule Gföhl nutzten die Gelegenheit, um einen Wettkampf vor der eigenen Haustüre zu absolvieren.
Bei widrigen äußeren Verhältnissen und kalter Temperatur wurde den Zuschauern trotzdem warm ums Herz, als sich unsere Laufarmada in Bewegung setzte und die Strecke bravourös meisterte. Nicht nur zahlenmäßig war die Mittelschule Gföhl nicht zu schlagen, auch die Einzelwertungen wurden von den Schülerinnen und Schülern dominiert!

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Mittelschule Gföhl beim Jaidhofer Leopoldilauf ©SMS Gföhl

Gföhler Fußballerinnen

© SMS Gföhl

Am 19.12.2023 wurde der Hallenbewerb im Schulfußball der Mädchen in Gföhl ausgetragen. Die Titelverteidiger aus der SMS Gföhl traten mit zwei Teams an und sorgten für eine Neuauflage des Ergebnisses aus dem Vorjahr: Zwei der begehrten Glaspokale blieben in Gföhl - Platz 1 und 3 lautete die Erfolgsbilanz, auf Platz 2 schob sich die SMS Mautern. Gespannt blicken unsere Bezirksmeisterinnen nun dem im Jänner stattfindenden Regionalfinale entgegen!

Schneesporttage

© SMS Gföhl

Die 4. Klassen erlebten vorweihnachtliches Flair im Winterreich der Region Hochkönig. Für viele war es eine Premiere: das Snowboarden! Skifahrer verbesserten ihre Skills und genossen die Freizeit im Bundessportzentrum Maria Alm. Ein Riesentorlauf und die Auszeichnung der „Snowboard-Rookies of the week" sorgten für Spannung. Spiele und eine Disco beim Abschlussabend rundeten die Woche ab.

Am Bild: Elena Dick und Victor Schwarz mit Kursleiterin Sabine Wimmer

U13 Hallencup in Langenlois

© SMS Gföhl

Beim Hallencup des Bezirks Krems traten 10 Schulteams an. Die Mannschaft der Mittelschule Gföhl dominierte die Vorrunde als Gruppenerster, verlor jedoch im Semifinale knapp mit 1:0 gegen das BRG Ringstraße. Im Spiel um Platz 3 unterlag sie SMS Mautern mit demselben Ergebnis. Das BRG Kremszeile holte sich den Titel, während da Gföhler Team den undankbaren 4. Platz belegte.

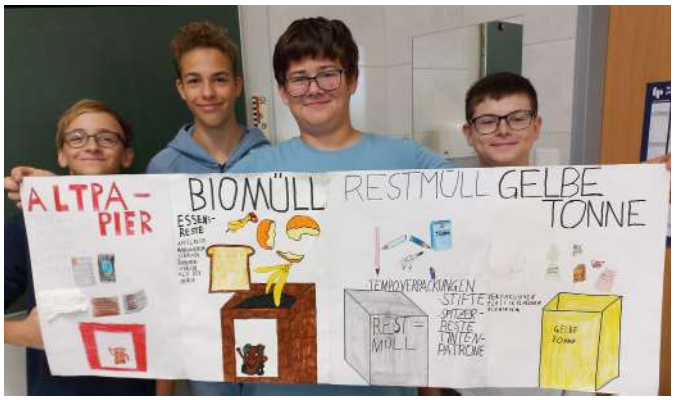
Lernen leicht gemacht

Die Jugendlichen der Klasse 1c der Ökomittelschule Gföhl durften beim Workshop „Sonnennutzung – Photovoltaik" hautnah in die Physik hineinschnuppern.
Der Physiker Herwig Zeiler–Müllner begeisterte die Kinder mit seinem Vortrag über die Sonne als Lösung für den Energiebedarf und den Klimawandel. Experimentierstationen behandelten Themen wie erneuerbare Energien und Photovoltaik. Auch die Bedeutung von E-Mobilität wurde diskutiert. Österreichs Solarpotential wurde verdeutlicht und mit dem Energiebedarf des Landes verglichen. Kinder hatten Spaß an selbstgebauten Experimenten und einfachen Berechnungen zur Photovoltaik.

David Vulpescu, Ivan Ponomarenko, Annabell Ringl, Emelie Weissmann, mit Klassenvorstand der 1c: Karin Weiß und Physiker Herwig Zeiler – Müllner ©MS Gföhl

„Wir halten die Umwelt sauber und trennen den Müll richtig"

Die 4c der Ökoklasse startete das Projekt „Umweltschutz und Mülltrennung", um jüngeren Schülern die Bedeutung des Umweltschutzes näherzubringen. Sie gestalteten informative Plakate, die in den ersten Klassen präsentiert wurden und als Leitfaden für die Mülltrennung dienen. Durch kurze Präsentationen erklärten sie die Bedeutung der Mülltrennung und motivierten ihre Mitschüler, aktiv zum Umweltschutz beizutragen.



Stolz präsentieren die Schüler das gelunge Plakat über die Übersicht zur Mülltrennung ©MS Gföhl

Musikschule Gföhl öffnet Tür

Im Schuljahr 2023/24 nehmen 27 Kinder und Jugendliche aus Jaidhof die Möglichkeit wahr, die Musikschule in Gföhl zu besuchen.
Zusammen mit weiteren 71 Schülern aus Gföhl und 21 aus Lichtenau ergibt sich eine vielfältige musikalische Gemeinschaft.

In Jaidhof beträgt der Pro-Kopf-Anteil für die Teilnahme am Musikschulunterricht pro Schuljahr rund 313 Euro. Multipliziert mit den 27 Schülern ergibt sich eine Gesamtsumme von 8.440 Euro. Dies zeigt das Engagement der Gemeinden, da sie gemeinsam über 80 % der gesamten finanziellen Aufwendungen für die Musikschule übernehmen.

Die Musikschule bietet eine breite Palette an Instrumenten, die von den Schülern erlernt werden können. Neben der musikalischen Frühförderung erhalten die Schüler die Möglichkeit, ihre Talente zu entdecken und zu entwickeln und gleichzeitig ihre künstlerischen Fähigkeiten zu erweitern.

Überzeugen Sie sich selbst beim Tag der offenen Musikschul-Tür am Samstag, den 22. Juni direkt in der Musikschule Gföhl.

Holen Sie sich jetzt
Ihren EVN Energieausweis!

Der Energieausweis enthält alle wichtigen Informationen zur thermischen Qualität und zum Energieverbrauch.

Den Energieausweis brauchen Sie
- laut NÖ Bauordnung für bestimmte Neu- und Zubauten sowie größere Renovierungen von konditionierten Gebäuden
- als Beilage für Ihren Förderantrag auf Neubau, Sanierung oder Heizungstausch
- bei Vermietung, Verpachtung oder beim Verkauf von Gebäuden oder Nutzungsobjekten

Mehr Informationen finden Sie auf evn.at/energieausweis oder kontaktieren Sie gleich unsere EVN Energieexpertinnen und -experten unter 0800 800 333 zu folgenden Zeiten:
Mo–Do von 7:00 bis 19:00 Uhr, Fr von 7:00 bis 14:00 Uhr.

Großer Andrang beim Vereinsstammtisch

Rund 20 Vereine folgten der Einladung zur zweiten Auflage des Vereinsstammtisches in der Gemeinde Jaidhof.

Der Vereinsstammtisch bot eine hervorragende Gelegenheit für den Austausch zwischen den Vereinen und lieferte wichtige Informationen für die weitere Planung und Organisation von Veranstaltungen.

Bürgermeister Franz Aschauer bedankte sich bei allen Gästen für das gute Miteinander und erinnerte nochmals alle Vereine um zeitgerechte Anmeldung ihrer Veranstaltungen, damit einem reibungslosen Ablauf nichts im Wege steht.

Konrad Tiefenbacher vom „Service Freiwillige" der Kultur.Region.Niederösterreich hielt einen Vortrag zu aktuellen Themen im Vereinswesen und gab wertvolle rechtliche sowie praktische Tipps für die Organisation von Vereinsveranstaltungen.

Gastgeber Bernhard Dirnberger, Chorleiter der Jaidhofer Sängerrunde Miroslav Chytil, Bürgermeister Franz Aschauer, FF-Jugendbetreuer Jakob Berner, Vortragender Konrad Tiefenbacher, FF-Jugendbetreuer Tobias Simlinger, USV-Eisengraben-Vize Erika Unhaller, Museumsvereinsobmann Amandus Kostler und Malkreis-Jaidhof-Leiterin Sylvia Steinhauer-Maresch ©Gerald Mayerhofer

Jaidhofer MALKREIS

Bilder erzählen Geschichten

Wir gratulieren Othmar Komarek. Seit Jahrzehnten im „Kalten Graben" zu Hause, unternahm der 1939 in Bernhardsthal geborene Komarek bereits in frühester Jugend erste Malversuche. Grafisch ausgebildet, fand er in den 70er Jahren Gefallen an der Kunstrichtung der „Wiener Schule des Phantastischen Realismus". Seine große Begeisterung spiegelt sich in zahlreichen großformatigen Acrylbildern wider. Später erweiterte er sein Schaffen um Landschaften, Porträts und Tiere in Aquarell mit romantisch-sensiblem Pinselstrich. Aber auch Bühnenbilder und literarische Arbeiten für den Gesangs- und Orchesterverein Gföhl finden sich in seinem Portfolio.

Malkreisleiterin Sylvia Steinhauer-Maresch, Jubilar Othmar Komarek und Bürgermeister Franz Aschauer ©Malkreis Jaidhof

Der Künstler ist ein „Weltenbummler", was sich auch in seinen Bildern zeigt, in denen er Geschichten über Menschen erzählt. Viele seiner Porträts von Andrè Heller, Paulo Coelho, Mutter Theresa laden zum Betrachten ein. Peter Handke freute sich 2019, als er ein Bild von sich sah und schickte seine Glückwünsche zu Komarek 80igsten Geburtstag.

Die Künstlerrunde feiert den Jubilar ©Malkreis Jaidhof

Zurückgekehrt von vielen Reisen durch die Kontinente - Europa, Afrika, Asien, USA - stellt er seit 2009 sein Wissen dem Malkreis Jaidhof zur Verfügung und lehrt die Künstlerinnen und Künstler mit großer Freude Perspektivtechnik, Farbenlehre, Porträtzeichnen und vor allem Geduld.

Sein Können, seine gute Laune, aber auch seine Bescheidenheit sind Leitlinien, die bei den monatlichen Treffen gerne befolgt werden und so manches Bild wäre ohne seine Hilfe nicht das, was es ist.

FF Eisengraben: 1923 Stunden Einsatz

Verwalter Michael Kainrath, Stellvertreter Roland Heindl, Bürgermeister Franz Aschauer, Franz Mayerhofer, Sebastian Manhartsberger, Ernst Gutmann, Georg Bauer, Franz Reiter, Franz Gassner, Franz Mayerhofer, Schriftführer Daniel Seitl, Vize Bgm. Erich Pomassl und Kommandant Johann Blauensteiner © FF Eisengraben

Tätigkeitsbericht

Die freiwillige Feuerwehr Eisengraben hatte 2023 vier Brandeinsätze, zwei Brandsicherheitswachen und 13 technische Einsätze. Das entspricht 175 Gesamteinsatzstunden, welche 54 aktive Mitglieder leisteten. Des weiteren wurden 430 Stunden für Übungen, 693 Stunden für Verwaltungs-, Erhaltungs- und Reinigungsarbeiten und 524 Stunden für Ausbildungen geleistet, bei denen sich die 12 Reservisten und zwei Mitglieder der Feuerwehrjugend ebenfalls beteiligten.

Brandeinsatz © FF Eisengraben

Beförderungen und Aufnahme neuer Mitglieder

Im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung wurde Georg Bauer vom Jugendfeuerwehrmann zum Probefeuerwehrmann in den Aktivstand überstellt, Sebastian Manhartsberger vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann und Josef Mayerhofer, Franz Mayerhofer und Franz Gassner vom Hauptfeuerwehrmann zum Löschmeister befördert.

Ebenfalls wurden Thomas Berger und Alexander Lackner als neue Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Eisengraben angelobt und Ernst Gutmann, Franz Reiter und Josef Mayerhofer in den Reservestand überstellt.

FULA 2024

Vier Kameraden haben am 2. März erfolgreich das Funkleistungsabzeichen im Feuerwehrsicherheitszentrum Tulln absolviert. Bei den sechs Disziplinen (Arbeit mit dem Digitalfunkgerät, Verfassen und Absetzen von Funkgesprächen, Lotsendienst, Arbeiten in der Einsatzleitung, Einsatzsofortmeldung und Fragen aus dem Funkwesen) gilt es so viele Punkte wie möglich zu sammeln. Mindestens 200 an der Zahl muss man erreichen, um das Abzeichen mit nach Hause nehmen zu dürfen, wobei in jeder Disziplin mindestens 30 Punkte erreicht werden müssen.

Jürgen Widhalm, Roland Heindl, sowie Jakob und Simon Berner © Walter Berner

Die Feuerwehr Eisengraben feiert ihr 120-jähriges Jubiläum und lädt herzlich am 8. und 9. Mai zum Fest ein. Gestartet wird am Mittwoch mit einem Seniorennachmittag und anschließendem Festbetrieb. Am 9. Mai, Christi Himmelfahrtstag findet eine Feldmesse mit Festakt statt, gefolgt von einem Frühschoppen. Die Feuerwehr Eisengraben freut sich auf zahlreichen Besuch.

Tätigkeitsbericht der FF Jaidhof

Am 27. Jänner 2024 stand wieder die alljährliche Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Jaidhof im Gasthaus Kargl auf dem Programm. Eröffnet und geschlossen wurde diese durch den Kommandanten Christian Gruber.
Anschließend gab es einen Kassabericht und einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2023. Im vergangenen Jahr leistete die Feuerwehr Jaidhof rund 329 Stunden bei diversen Tätigkeiten, wie Einsätze (38) und zahlreiche Übungen.
Des Weiteren wurden vier Mitglieder befördert:
- LM Lechner Christoph zum Gruppenkommandanten
- LM Lechner Patrick zum Fahrmeister
- PFM Rauscher Oliver zum Feuerwehrmann
- FM Thenner Barbara zum Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit.

Ebenso wurde unser Jugendfeuerwehrmitglied Marvin Mayer in den Aktivstand zu seiner Stammfeuerwehr Krumau am Kamp überstellt.
Auch Bürgermeister Franz Aschauer war anwesend und gab einen kurzen Bericht über Neuigkeiten in der Gemeinde ab. Im Anschluss ließen die Mitglieder der Feuerwehr die Jahreshauptversammlung mit ihren Familien, sowie Essen & Trinken ausklingen.

Feuerlöscherüberprüfung
5. April 2024 , 17-20 Uhr
im Feuerwehrhaus Jaidhof.

Bürgermeister Franz Aschauer bedankt sich bei der Feuerwehr Jaidhof für das Engagement © FF Jaidhof

FULA 2024

Auch Erfolge gab es für vier Mitglieder der FF Jaidhof am 1. März beim Bewerb um das Funkleistungsabzeichen (FULA) im niederösterreichischen Feuerwehr- & Sicherheitszentrum in Tulln.

Barbara Thenner, Simon Ernst, Christoph Lechner und Tobias Gruber bestanden mit Bravour! © Walter Berner

Feuerwehrjugend stockt auf!

Feuer Kids
Eisengraben - Gföhl - Jaidhof - Seeb

Wenn du zwischen 10 und 15 Jahre alt bist und Interesse hast, bei der Feuerwehr mitzumachen, dann melde dich bei uns.

Ausbildung, Wettbewerbe, Spiel, Spass & Kameradschaft

In der Feuerwehrjugend werden neben feuerwehrspezifischem Wissen auch handwerkliche Fähigkeiten vermittelt. Themen wie richtiges Verhalten in Notsituationen (z.B. Brandfälle, Verkehrsunfälle), Erste Hilfe und der Umgang mit Werkzeugen stehen auf dem Programm.
Die Jugendgruppen nehmen jährlich an mehreren Wettbewerben und Fertigkeitsabzeichen teil. Dabei steht der Spaß und die Kameradschaft immer im Vordergrund.

Zu den Aktivitäten zählen Schwimmausflüge, 24-Stunden-Bereitschaft, ein großes Jugendlager mit rund 5.500 Teilnehmern sowie verschiedene Besichtigungen, wie der Flughafenfeuerwehr oder der Wiener Berufsfeuerwehr.
Die Jugendstunden finden alle zwei Wochen samstags statt. Wenn du interessiert bist und einmal reinschnuppern möchtest, melde dich einfach bei den Betreuern:
Walter Berner: 0664 75 10 36 34
Tobias Simlinger: 0681 8465 75 61
oder
Tobias Gruber: 0677 61 27 38 94.

Die „Feuer Kids" mit ihren Betreuern und den Prüfern © Walter Berner

Erfolgreich beim Wissenstest

Acht Jugendliche stellten sich am Samstag, dem 16. März erfolgreich dem Wissenstest des Bezirks. In den letzten Jugendstunden wurden sie intensiv auf diese Prüfung vorbereitet. Der Test, der vom Bezirksfeuerwehrkommando organisiert wurde, fand im Feuerwehrhaus Gedersdorf statt. Die Prüfung deckte verschiedene Bereiche des Feuerwehrwesens ab, darunter Dienstgrade, Gerätekunde für Brand- und technische Einsätze, Funk, Knotenkunde, Schutzausrüstung sowie Sirenensignale. Zusätzlich mussten sie ein Testblatt bearbeiten. Nachdem alle Jugendlichen die Prüfung erfolgreich absolviert hatten, wurden ihnen die Abzeichen durch den stellvertretenden Bezirkskommandanten Engelbert Mistelbauer überreicht.

USV Eisengraben aktiv

Lieber Erich, wir sagen Danke!

"Bewegung ist Leben" – das war und ist das Motto unseres Langzeit-Trainers Erich Strummer, der uns jahrelang bei verschiedensten Kinder-, Jugend- und Erwachsenen-Turnkursen begleitet hat. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Erich für die tollen und fordernden Trainingseinheiten und die stets individuelle Betreuung aller Teilnehmer. Er hat uns immer motiviert, unterstützt und begleitet – als Freund und Trainer. Wir wünschen alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft!

Aktiver Start ins Neue Jahr beim USV Eisengraben

Der Sportverein USV Eisengraben ist voller Energie ins neue Jahr gestartet. Im Dorfzentrum von Eisengraben werden derzeit gleich fünf Bewegungskurse mit über 50 Teilnehmern angeboten. Unter der Leitung von Movementcoach Matthias gibt es wöchentlich drei Einheiten Funktionales Training, bei denen vor allem Kraft, Beweglichkeit und Koordination trainiert werden. Renate bietet einen Bodyforming-Kurs an und Anna leitet die Yoga-Stunden. Auch die Linedance-Familie des Vereins wächst stetig. Jeden Mittwoch versammeln sich begeisterte Teilnehmer unter der Anleitung von Doris im Turnsaal der Mittelschule Gföhl. Der Verein freut sich über die rege Teilnahme an den Kursen.

Functionales Training mit Matthias

Bodyforming mit Renate

© alle Fotos Turnkurse USV Eisengraben

„Bewegt im Park"

Beim beliebten kostenlosen Bewegungskursprogramm **„Bewegt im Park"** werden heuer in Jaidhof beim Erholungsteich gleich zwei Kurse angeboten.

Doris wird von Mitte Juni bis Ende August jeden Dienstag, ab 19 Uhr mit **Linedance** vertreten sein.

Anna ergänzt das Angebot donnerstags ab 18 Uhr mit einer entspannenden Yoga Einheit.

Die Vorteile im Überblick:
Wöchentliche Termine / Für alle Menschen von jung bis alt /Mit erfahrenen Kursleiter und Leiterinnen / Kostenlose Teilnahme / Ohne Anmeldung / Bei jedem Wetter / Du musst nicht sportlich sein

Erfolgreicher Silvester-Glühweinstand

Bereits zum dritten Mal organisierte der Quellenverein Eisengraben am Silvesternachmittag einen Glühweinstand, der sich als voller Erfolg erwies.
Die Veranstaltung, die von zahlreichen Dorfbewohnern und Freunden besucht wurde, bot eine gemütliche Atmosphäre und wurde musikalisch vom Tautendorfer-Blech mit sieben Musikern umrahmt. Die Gäste genossen Glühwein, Kinderpunsch und Feuerflecken, während sie sich unterhielten und das gemeinsame Zusammensein genossen.

Großzügige Spenden für die Kinderburg Rappottenstein.
Dank der großzügigen freiwilligen Spenden konnte ein beachtlicher Betrag von insgesamt 2884 Euro gesammelt werden.
Am 8. Februar 2024 wurde dieser Betrag feierlich an Frau Cornelia Seper, stellvertretend für die Kinderburg Rappottenstein, überreicht. Die Spende wird dazu beitragen, die wichtige Arbeit der Kinderburg Rappottenstein zu unterstützen und Kindern in schwierigen Lebenssituationen zu helfen.
Der Quellenverein Eisengraben bedankt sich herzlich bei allen Besuchern, Musikern und Spendern, die zum Erfolg dieses wunderbaren Events beigetragen haben.

Ortsvorsteher Johannes Gassner, Cornelia Seper (Leiterin Kinderburg Rappottenstein), Stefan Seitl, Florian Höllerer © Johannes Gassner

Sängerrunde sucht neue Stimmen!

Die Sängerrunde Jaidhof, unter der musikalischen Leitung von Miroslav Chytil, lädt herzlich gesangsinteressierte Personen für die Stimmlagen Sopran, Alt, Tenor und Bass ein, sich ihnen anzuschließen.
Mit derzeit 13 engagierten Sängerinnen und Sängern wird jeden Dienstag von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr im Gasthaus Kargl geprobt.
Wir sind stets auf der Suche nach neuen Stimmen, die unser Ensemble bereichern und verstärken können.

Wenn du Freude am Singen hast und gerne Teil eines lebendigen Chores sein möchtest, dann bist du bei uns genau richtig!
Eine Schnupperprobe bietet dir die Gelegenheit, uns unverbindlich kennenzulernen und in unsere Probenarbeit hineinzuschnuppern. Komm einfach vorbei und singe mit uns! Wir freuen uns darauf, dich in unserem Chor willkommen zu heißen und gemeinsam die Freude am Gesang zu teilen.
Die Sängerrunde Jaidhof lädt herzlich zu einem **Konzert im Pfarrheim Gföhl** und freut sich ein abwechslungsreiches Programm am 20. April 2024, 19 Uhr präsentieren zu dürfen. Genießen Sie einen musikalischen Abend in gemütlicher Atmosphäre und lassen Sie sich von unseren Darbietungen verzaubern.

Ansprechpartner:
Amandus Kostler
Tel.: 0664 / 402 39 14

Neues Fastentuch für die Kapelle Eisengraben

Engagierte Dorfbewohner haben in einem Gemeinschaftsprojekt den Altarschmuck der Kapelle erneuert.

Da das Fastentuch in der Kapelle Eisengraben in die Jahre gekommen und unansehnlich geworden war - Schätzungen zufolge ist es etwa 70 Jahre alt -, entschieden wir uns, ein neues Fastentuch für den Altar anzuschaffen. Während eines Aufenthalts in Kärnten entdeckte Elfi Mayerhofer in einer Kirche ein handgefertigtes Fastentuch mit gestickten Motiven zu den 14 Kreuzwegstationen. Diese Idee fand auch in Eisengraben Anklang und so beschlossen wir, ein eigenes Fastentuch anzufertigen. In den Wintermonaten 2023/2024 wurde das Projekt mit Unterstützung der Dorfbewohner umgesetzt.

An der Herstellung des Fastentuchs wirkten mit: Sabine Berner, Barbara Binder, Daniela Bauer, Elisabeth Höllerer, Traude Simlinger, für die Fam. Hut stickte Elisabeth Loidl aus dem GFA, Karin Heindl, Martina Gassner und Elfi Mayerhofer.

Die Mitwirkenden präsentieren stolz das neue Fastentuch der Kapelle © Franz Mayerhofer

Gleich zwei Vereine wählten neuen Vorstand

Der Museumsverein „Altes Eishaus" hat seinen neuen Vorstand gewählt.
Der im Jänner 1986 gegründete Verein zählt aktuell 47 Mitglieder. Der ursprüngliche Gedanke, der von dem damaligen Obmann Franz Strasser ins Leben gerufen wurde, war die Rettung des verfallenen Gebäudes des Eishauses. Amandus Kostler wurde erneut als Obmann bestätigt, nachdem er Karl Schwarz im Jahr 2003 nachfolgte.

Bürgermeister und Obmann Stellvertreter Franz Aschauer, mit den Kassaprüfern Gerhard Salzer und Maria Gruber, Obmann Amandus Kostler, Schriftführerin und Kassier-Stellvertreterin Manuela Kostler sowie Kassier Herta Dietl

Schriftführer Josef Haselmann, Obmann-Stellvertreter Andreas Haselmann, Obmann Thomas Grafinger, Kassier Friedrich Gräf, Kassaprüfer Klaus Grafinger, Schriftführer-Stellfertreterin Julia Gerstl und Kassaprüfer Bernd Strasser. (Nicht am Bild: Kassier-Stellvertreter Franz Jäger)

Bei der Jahreshauptversammlung der Floriani-Kapellengemeinschaft im Eisenbergeramt wurde neu gewählt.
Diese organisiert gemeinsam mit Bewohnern des Gföhleramts Veranstaltungen (Florianimesse und Maibaumaufstellen) zur Brauchtumspflege. Mit den Reinerlös werden Reparaturarbeiten und Erhaltungsmaßnahmen durchgeführt.

Interessanter Vortrag „Kneipp aktuell“

Zahlreiche interessierte Gäste fanden sich am 19. Jänner im Bewegungsraum des Kindergartens in Jaidhof ein, um an einem interessanten Vortrag teilzunehmen.

Unter dem Thema „Wasser – Bewegung – Ordnung – Ernährung – Heilkräuter“ wurden wertvolle Einblicke in die Traditionelle Europäische Medizin (TEM) geboten. Diese ganzheitliche Herangehensweise liefert Antworten auf Fragen zur Vorbeugung und Heilung von chronischen Krankheiten.

Der Vortrag wurde von OA Dr. Rudolf Paumann, MSc, einem renommierten Internisten am Landesklinikum Scheibbs, gehalten. Seine fundierten Kenntnisse und Erfahrungen trugen dazu bei, dass die Veranstaltung nicht nur informativ, sondern auch äußerst spannend und kurzweilig war. Die Zuhörer konnten viele wissenswerte Informationen über die TEM und ihre Anwendungen erfahren und es entwickelten sich interessante Gespräche. Die große Resonanz auf den Vortrag zeigt das Interesse und die Wertschätzung der Gemeinde für Themen rund um Gesundheit und Wohlbefinden.

Interssierte Gäste mit Arbeitskreisleiter Bürgermeister Franz Aschauer und Vortragenden Rudolf Paumann © Gemeinde Jaidhof

Familienwandertag eröffnet die Wandersaison!

Am Sonntag, dem 28. April 2024 findet zum bereits dritten Mal das „Tut gut!“-Wandererwachen statt. Auch die Gemeinde Jaidhof ist heuer wieder mit dabei und lädt zum Familienwandertag ein.

Wenn die „Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge zum Schnüren der Wanderschuhe aufruft, ist ganz Niederösterreich auf den Beinen. Gemeinsames Ziel: Bewegung in der frischen Luft- mit der ganzen Familie. Machen Sie mit! Erleben Sie Naturgenuss und tanken Sie Energie!

Familienwandertag © Gemeinde Jaidhof

Der Familienwandertag der Gesunden Gemeinde Jaidhof verspricht auch dieses Jahr ein Ereignis für die ganze Familie zu werden. Unter dem Motto „Gemeinsam aktiv sein“ lädt die Gesunde Gemeinde zu einer erlebnisreichen Wanderung in der Natur ein. Der Startpunkt ist im Schiltingeramt 14, bei LZ Technik, Johann Lehmerhofer. Von dort aus beginnt die rund acht Kilometer lange Strecke, die hauptsächlich über Waldwege führt und auch für Kinderwägen geeignet ist.
Für jene, die es etwas kürzer möchten, besteht die Möglichkeit, eine verkürzte Route von etwa vier Kilometer zu wählen.

Die Wanderung startet um 14 Uhr und entlang der Strecke wird eine Labstation eingerichtet, an der sich die Teilnehmer erfrischen können. Nach der Wanderung lädt die Gesunde Gemeinde zu einem gemütlichen Ausklang mit Speisen und Getränken ein.

Der Familienwandertag bietet eine ideale Möglichkeit, gemeinsam Zeit an der frischen Luft zu verbringen, sich sportlich zu betätigen und die Natur zu genießen. Alle Interessierten, ob jung oder alt, sind herzlich eingeladen, an dieser Veranstaltung teilzunehmen und gemeinsam aktiv zu sein.

Herzlich Willkommen in der Gemeinde Jaidhof!

Bürgermeister Franz Aschauer besucht die neugeborenen Babys mit einem Willkommensgeschenk der Gemeinde Jaidhof. Er wünscht den Familien Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

KAYU Krenz
28. Dezember 2023
Eisengraberamt

MARIE Völker
21. Februar 2024
Eisengraberamt

Lorenz Hut
10. März 2024
Eisengraben

Besondere Leistungen und Erfolge

© privat Michael Gassner

Michael Gassner - Meister als KFZ-Techniker

Michael erlernte die Berufe KFZ-Techniker und System-Eletroniker bei der Firma Josef Auer in Krems. Nach den erfolgreich abgelegten Facharbeiterprüfungen und einigen Jahren Praxis besuchte er in der Wifi St.Pölten die Vorbereitungskurse zur Meister- und Unternehmerprüfung sowie den Kurs für die Lehrlingsausbildung und legte erfolgreich alle Prüfungen ab.

Bild: Spartenobmann Gewerbe und Handwerk NÖ Jochen Flicker, Landesinnungsmeister Fahrzeugtechnik NÖ Karl Scheibelhofer, Bundesspartenobfrau Gewerbe und Handwerk Renate Scheichelbauer-Schuster und Wirtschaftskammer NÖ-Präsident Wolfgang Ecker.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir sind stolz auf die besonderen Leistungen und Erfolge unserer Gemeindebewohner und möchten diese gerne in unserer Gemeindezeitung würdigen. Ihre Geschichten und Errungenschaften bereichern unser Gemeindeleben und verdienen Anerkennung. Wenn auch Sie etwas zu erzählen haben, sei es ein persönlicher Erfolg, eine besondere Leistung oder ein interessantes Ereignis, teilen Sie es mit uns! Schreiben Sie uns ein paar kurze Zeilen oder senden Sie uns ein Mail. Wir freuen uns über Ihre Beiträge und berichten sehr gerne darüber.

Auch nette Fotos, Berichte oder Texte sind herzlich willkommen.
Gemeinsam gestalten wir eine lebendige und vielfältige Gemeindezeitung!

Ihr Gemeindeteam

Die besten Glückwünsche zum Geburtstag!

Zum runden Geburtstag überbringen der Bürgermeister und Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde einen Geschenkskorb und wünschen alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft.

Walter Huschka / 80. Geburtstag

Am 24. Dezember 2023 feierte Walter Huschka aus Eisenbergeramt seinen achtzigsten Geburtstag.
Der rüstige Jubilar unternimmt im Sommer regelmäßige Fahrradtouren und im Winter ausgiebige Wanderungen. Ebenso genießt er die Gesellschaft seiner Familie.
Er steht auch mit Rat und Tat zur Seite, wenn es um Belange der Elektrik geht.

Geschäftsführende Gemeinderätin Maria Fichtinger, Enkelsohn Lukas Wandl, Gattin Hermine Huschka, Jubilar Walter Huschka, Pfarrgemeinderätin Maria Rumpelmayer, Enkelsohn Matthias Wandl und Bürgermeister Franz Aschauer.

Johann Blauensteiner / 80. Geburtstag

Johann Blauensteiner aus Eisengraben erhielt viele Glückwünsche zu seinem runden Geburtstag. Johann Blauensteiner, langjähriges Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr, war im Baugewerbe aktiv und leidenschaftlicher Land- und Teichwirt. Sein Einsatz für die Gemeinschaft und seine vielfältigen Interessen machen ihn zu einer geschätzten Persönlichkeit in der Region. Nicht zuletzt engagierte er sich auch immer wieder als helfende Hand in der Pfarre, wenn es darauf ankam, etwas zu errichten. Johann ist stolz auf eine Schar von fünf Kindern und sieben Enkelkindern.

Bürgermeister Franz Aschauer mit Stadtpfarrer Aby Josef Manoor gratulieren dem Jubilar.

Ernestine Grainsperger / 90. Geburtstag

Seit 1963 ist Frau Grainsperger im Eisenbergeramt zu Hause und bewirtschaftete dort eine kleine Landwirtschaft. Die Feierlichkeit wurde von ihren zahlreichen Verwandten und Nachbarn begleitet. Besonders erfreuen sie ihre Enkel und Urenkel, die ihr Leben mit Freude und Liebe füllen.

Zum 90. Wiegenfest gratulieren Vizebürgermeister und Ortsvorsteher Erich Pomassl, Maria Rumpelmayer für den Pfarrgemeinderat, Gemeinderätin Renate Müllauer und Bürgermeister Franz Aschauer.

Anna Stöger / 85. Geburtstag

Frau Stöger führte eine kleine Landwirtschaft und war auch in der Gastronomie tätig. Aus der Ehe mit ihrem, leider bereits verstorbenen Gatten, gingen zwei Töchter hervor. Besonders stolz ist sie auf ihren Enkelsohn.

Zum 85. Geburtstag von Frau Anna Stöger (Bildmitte) aus Eisengraben gratulierten Ortsbauernrat Franz Gassner, Pfarrgemeinderätin Erika Lang, geschäftsführende Gemeinderätin Maria Fichtinger sowie Bürgermeister Franz Aschauer.

Marianne Schwarz / 80. Geburtstag

Frau Marianne Schwarz aus Jaidhof freut sich über Glückwünsche zu ihrem 80. Geburtstag. Die Landwirtin in Ruhe ist gerne in der Natur, pflegt mit großer Liebe den Vorgarten ihres Hauses und erfreut sich an der Blütenpracht die daraus entsteht. Ihre große Leidenschaft war auch immer der Gesang als Mitglied der Singgemeinschaft der Gföhler Bäuerinnen.

Bürgermeister Franz Aschauer, Ortsbäuerin Renate Lechner, Pfarrgemeinderätin Maria Rumpelmayer und Ortsvorsteher Herbert Lechner überbrachten Glückwünsche.

Frischer Wind weht durch den Forellenhof!

Ein junges, dynamisches Team hat das Ruder übernommen und bringt eine Leidenschaft für traditionelle Hausmannskost mit.
Mit ausgewählten Topprodukten aus der Region werden die Speisen - ganz nach Omas Rezepten - zubereitet, um den Gästen ein Gefühl von Heimat zu vermitteln.
Die Küche wird durch eine erlesene Weinkarte ergänzt, die für jeden Gaumen das Richtige bietet.

Fredi Deutsch (Duo Weinblatt), Alfred Thenner (Kulturverein Gföhlerwald), Bürgermeister Franz Aschauer, Inhaber Christoph Steiner, Restaurantleiterin Aimée Simek, Chefkoch und Konditor Marcel Dick, und Wolfgang Karner (Duo Weinblatt) ©Unhaller

Zahlreiche Gäste folgten der Einladung zur Eröffnungsfeier am 2. März. Das Duo Weinblatt sorgte für gute Stimmung ©Unhaller

Dank der langjährigen Erfahrung des Chefs, Christoph Steiner und des Chefkochs & Konditors, Marcel Dick, kann eine vielfältige Auswahl an Speisen, Desserts und Gaumenfreuden angeboten werden.
Die harmonische Location des Forellenhofs lädt dazu ein, bei gutem Essen die Sorgen des Alltags zu vergessen.

Waldviertler Forellenhof
3542 Eisenbergeramt 57
Tel.: 0660 / 2311 188
oder 0664 / 307 31 38

KFZ Betrieb eröffnete im Schiltingeramt

Johann Lehmerhofer und Stefan Zottl haben ihren neuen Betrieb, die LZ Technik OG, eröffnet.
Das Angebot der im Schiltingeramt 14 angesiedelten Werkstätte umfasst Service- und Reparaturarbeiten für Fahrzeuge aller Marken. Von Elektro- bis Verbrennungsmotoren werden hier alle Anliegen kompetent bearbeitet. Ebenso kann bei Blechschäden das Knowhow über Karosseriebau, Lackiertechnik und Metalltechnik in Anspruch genommen werden. Mit Problemen bei Landmaschinen kennen sich die Jungunternehmer ebenfalls aus. Sollten Sie nur Ersatzteile oder Zubehör benötigen sind diese selbstverständlich auch erhältlich.

Jungunternehmer Johann Lehmerhofer und Stefan Zottl ©Aschauer

LZ-TECHNIK.AT

LZ Technik OG,
3553 Schiltingeramt 14,
Tel: 02716/8112
Mail: info@lz-technik.at

Johann Lehmerhofer:
Tel: 0664/75 00 39 07

Stefan Zottl:
Tel: 0664/34 02 29 5

Mit uns fahren Sie besser.

- März -

23. März / 3542 Eisengraberamt 36
Oster Abhofverkauf - Mostheuriger Dirnberger

- April -

5. April, 17 - 20 Uhr / FF Haus Jaidhof
Feuerlöscherüberprüfung der FF Jaidhof

6. April, 8 - 12 Uhr /
Der Dreck muss weg! / Region Kampseen

20. April, 19 Uhr / Pfarrheim
Musikkonzert der Sängerrunde

28. April, 14 Uhr / Schiltingeramt
Familienwandertag der Gesunde Gemeinde Jaidhof

- Mai -

5. Mai / Florianikapelle Eisenbergeramt
Florianifest mit Feldmesse der Kapellengemeinschaft

8.-9. Mai / Eisengraben
120 Jahrfest der Freiwilligen Feuerwehr Eisengraben

14. Mai, 19 Uhr / Gemeindeamt Jaidhof
Arbeitskreissitzung der Gesunden Gemeinde

26. Mai / Dreifaltigkeitskapelle Eisenbergeramt
Dreifaltigkeitsfest der Kapellengemeinschaft

28. Mai - 2. Juni / 3542 Eisengraberamt 36
Mostheuriger Dirnberger

- Juni -

30. Juni / Schloss Jaidhof
Tag der offenen Tür mit Mittagstisch des Museumsvereins „Altes Eishaus"

- August -

3. August / Erholungsteich Eisengraben/Jaidhof
Beachvolleyballturnier der Union Volleyball Gföhl

Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

BLUTSPENDE TERMINE:
7. April / Gföhl Pfarrheim
8.30-12 und 13-15.30 Uhr

21. April / Rastenfeld Mittelschule
8.30-12 und 13-16 Uhr

23. Juni, 16 Uhr (Schlechtwetter-Ersatztermin: 30. Juni)
Schlossgarten Jaidhof / Filmmusikkonzert Gföhl

Mit einem WOW vom Musikverein Gföhl endete letztes Jahr das Filmmusikkonzert. Dieses Lob galt nicht nur dem beeindruckenden Ambiente und einem gelungenen Konzert, sondern vor allem den vielen Besuchern. Musik verbindet, daher lädt der Musikverein auch dieses Jahr wieder ein und freut sich auf Ihr Kommen.
Nähere Informationen finden Sie zeitgerecht auf der Homepage oder in den sozialen Netzwerken.

Benjamin Gassner und Obmann Roman Weber ©Alexandra Dickmann

Veranstaltungen Gartenhummel/Eisenbergeramt

Die Kräuter rund um meinen Garten
Kräuterwanderung mit Edith Föls
20. April 2024, 14 Uhr im Eisenbergeramt 12
Kosten: € 10,- pro Person

Pflanzentauschmarkt
4. Mai 2024 von 14:00-16:30 Uhr
Vorbeikommen und tauschen oder spenden.
Wer viele Pflanzen zu tauschen hat, bitte vorher anmelden (Tel: 0680/3247214) damit wir ein fixes Plätzchen reservieren können. Keine Standgebühr! Absage bei Schlechwetter.

Vorschau: **Weidenflechtkurs**
Termin und Preis wird noch bekanntgegeben.

Veranstaltungen Kulturverein Gföhlerwald

Mit einem abwechslungsreiches Programm lockt der Kulturverein in den Waldviertler Forellenhof:
6. April, 20 Uhr / Moving Pints / irische Musik
20. April, 20 Uhr / Acoustic, Trio Ronja/Pavel/Boki
24. Mai, 20 Uhr / Trio Lepschi - Daumöis/Musikkabarett
14. Juni, 20 Uhr / The Solitary Men/ 4er Besetzung

Weitere Termine:
29. Juni 19 Uhr / Schiltern / Tini Trampler & Playbackdolls
26. Juli, 19 Uhr / EVN Kraftwerk Ottenstein und
27. Juli, 19 Uhr / Schiltern Arche Noah / Gomera Street Band
4. August / musikalisches Picknick im Schlosspark Jaidhof / DANA, irische Musik

Reservierung erbeten unter Tel: 0664 / 21 38 978